

NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

aufstehen - aufeinander zugehen

GEBAUER FIRMA

- Baureparaturen
- Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden
- Eigenheime

Baufirma Andreas Gebauer

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de

Caritas-Sozialstation
"St. Hedwig"
Carolusstraße 212
02827 Görlitz
Tel: 03581/471322
Fax: 03581/471330



*Wir sind jederzeit
zu Ihnen unterwegs!*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Aufstehen - jeden Tag in vielerlei Hinsicht.

Aufstehen - für sich selbst, die eigene Familie, den Beruf bzw. die Berufung und für die vielen Menschen, die auf uns bauen, die uns vertrauen, die auf uns angewiesen sind.

Aufstehen - für die eigene Überzeugung, unser Wertesystem und die Aufgaben, die uns jeden einzelnen Tag zugeordnet sind.

Es kommt also auf uns an. Auf uns alle, zu jeder Zeit. Das scheint eine große, eine schwerwiegende Aufgabe zu sein. Allzu schnell richten sich unsere Gedanken im Angesicht bevorstehender Herausforderungen auf die Frage, woher nun die Kraft nehmen, die es dafür braucht. Woher kommt die Energie, die das alltägliche Aufstehen erfordert? Die Antwort darauf führt unmittelbar und rasch zur Quelle unserer Kraft: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke (Psalm 46:2). Was also tun mit dieser Energie, dieser Gabe, die uns inne liegt?

So führten mich meine Überlegungen zu einem Raum unendlicher Möglichkeiten und grenzenloser Gestaltungsperspektiven. Jedes Aufstehen ist ein Geschenk von unglaublichem Wert. Denn es ist an uns selbst. Wir haben es in der Hand. Wir gestalten unser Leben, unsere Stadt, unser Land, unseren Kontinent, unsere Welt. Einige im Großen, andere im Kleinen und für andere wollen wir Verantwortung übernehmen, weil Ihnen die Möglichkeiten der Selbstbestimmtheit gerade nicht gegeben sind.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, es ist großartig! Wir können so vieles auf gute Wege bringen, wenn wir das Heft des Handelns in die eigenen Hände nehmen, in die eigenen Hände nehmen dürfen. Wenn wir uns der Stärke bewusst sind, die uns Gott gegeben hat. Wenn wir aufstehen, jeden Tag in vielerlei Hinsicht.

Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und engagiert.

Herzliche Grüße

Ihr **Benedikt M. Hummel**

Jg. 1980, verheiratet, 3 Kinder, Bürgermeister für Kultur, Jugend, Schule, Sport, Soziales, Bauen und Stadtentwicklung in Görlitz



Fernsehgeräte
HiFi-Geräte
Digital-Radio
Sat-Empfang
Stereo-Anlagen
Multimedia
Telefon
Digitalisierung
TOP-Beratung
Finanzierung
Garantieverlängerung
Lieferservice
Einrichten
Einweisen
Hauskundendienst
Meisterwerkstatt
Reparaturen
PC-Service

Der Ton macht die Musik!



Und für den guten Ton haben
wir etwas.

Lassen Sie sich
begeistern - von
unseren Geräten
und von unserer Beratung!



Gunter Ende

Technik für daheim

Görlitz, Hospitalstr.5 03581/404444

TREPPEN
MEISTER®

JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10 – 17.00
jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Aus gegebenem Anlass können wir in
unserer Ausstellung **nur noch mit**
Terminvereinbarungen arbeiten.

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de





Görlitzer Hanf-
und Drahtseilerei
GmbH & Co. KG

Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

Tel. 03581 38550
info@goltz-seile.de
www.goltz-seile.de

*Denk daran,
auf's Seil
kommts an!*



Für mehr Sicherheit!
Ketten, Stahlseile,
Hebebänder,
und vieles mehr...



www.gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Seit 1833
drucken wir für kirchliche Auftraggeber,
für Agenturen und Betriebe, Verbände
und Vereine, öffentliche Einrichtungen
und gern auch für Sie!

Aufstehen - braucht manchmal Zeit

Genauer gesagt vier Monate. Doch der Reihe nach. Es war der erste Ferienmontag 2018, bestes Sommerwetter. Da meine Familie frei hatte und ich erst abends zur Nachtschicht musste, beschlossen wir einen Ausflug zum Bärwalder See zu machen. Ein freier Platz am Strand war schnell gefunden, Sonnenschirm und Strandutensilien schnell aufgebaut. Zeit zum Chillen. Plötzlich eine Windböe, die den Sonnenschirm erfasste und Richtung Wasser trug. Also hinterher und den Schirm wieder einsammeln. Leichter gesagt, als getan. Kurz vor der Wasserkante sah ich aus den Augenwinkeln noch eine Pfütze (schicke Sandburg von gestern), mein Blick war jedoch auf den Schirm fixiert. Als nächstes nahm ich ein Geräusch, ähnlich als wenn man auf eine Pfandflasche tritt, wahr. Aber da war keine Plastikflasche, nur ein Loch in das ich getreten war. Mein Sonnenschirm segelte soeben auf dem Wasser davon. Und ich konnte nicht mehr laufen. Langsam realisierte ich, dass besagtes Geräusch nicht von irgendwo außerhalb herkam, sondern im linken Sprunggelenk stattgefunden hatte. So langsam kamen auch die Schmerzen. Es bestand kein Zweifel mehr. Auf allen Vieren kroch ich zurück zu unserem Platz. Die nächste Herausforderung bestand darin: Wie komme ich zum Parkplatz, ins Auto? Und während wir gemeinsam noch überlegten, was jetzt am besten funktionieren könnte, sprach uns ein junger Mann an: „Also, wenn das grad nicht mit Laufen geht, ich kann sie auch bis zum Auto tragen, hab ich Letztens mal bei einer Rettungsübung gemacht.“ Eh ich mich versah, lag ich quer auf seinen Schultern. Im Normalfall hätte ich das nicht über mich

ergehen lassen. Aber es stellte sich als gut funktionierende Alternative heraus, die ich nach anfänglichem Zögern (ich kannte ja mein Gewicht) dankbar annahm. **Also 1: Aufstehen bedarf manchmal fremder Hilfe, die anfangs durchaus absurd erscheinen kann, aber mangels Alternativen zum Ziel führt.**

Über den weiteren Verlauf will ich dann gar nicht mehr so viel erzählen. Notaufnahme, Diagnose, Operation oder konservative Heilung - kann sich jeder selbst vorstellen. Sicher war, die linke Achillessehne hatte was abbekommen. Ich erinnere mich noch gut an meine erste Nacht, damals noch mit Gipsschiene: Nachdem ich eine erträgliche Position gefunden hatte, habe ich so gut geschlafen, wie lang nicht davor und wie selten danach. Weil klar war: Du kannst hier nicht weg, du musst hier nicht weg. Wenn es wieder gut werden soll, musst du erstmal liegen bleiben. Damit hätten wir **Punkt 2: Liegenbleiben ist gelegentlich eine sinnvolle Alternative.**

Die nächsten Wochen und Monate haben mir einiges an Geduld abverlangt. Auch Entscheidungen, die nicht so spannend waren: Der Sommerurlaub findet in diesem Jahr ohne mich statt. Am Anfang war es auch für mich schwierig, weil ich niemanden kannte, der ähnliche Erfahrungen gemacht hatte. Wie lang dauert das eigentlich? Wann kann ich wieder laufen? Alles nur vage Vermutungen. Bis im Bekanntenkreis sich jemand meldete: „Gerissene Achillessehne? Kenn ich, hab ich grad seit drei Wochen und hatte ich vor Jahren schon mal.“ Endlich jemand, den ich mal fragen kann und der vor allem den entsprechenden „Vorsprung“ hat. Für mich war es eine unglaubliche Hilfe,

nun aus erster Hand zu erfahren, wie meine Entwicklung in Kürze aussehen könnte. Dafür bin ich immer noch dankbar. **Also 3: „Leidensgenossen“ suchen, Menschen mit ähnlichen Erfahrungen sind wichtig, um wieder aufzustehen und weiterzukommen.** Da, wo es ging, habe ich versucht, nicht nur zu Hause zu sitzen. Irgendwann kam der Punkt, wo ich mich für längere Zeit wieder nach draußen wagen konnte, wenn auch nur mit Unterarmgehstützen. Unvergessen ist mir die Begegnung auf einem Weinfest. Ich lief da so im Pulk, und dann kam mir ein junger Mann entgegen, der sich so ähnlich fortbewegte wie ich. Links und rechts eine Gehstütze, einen Fuß im grauen „Air Walker“. Unsere Blicke trafen sich, und aus dem anfänglichen „Armes Schwein“ wurde ein breites Grinsen und ein „Wir schaffen das“. Wirklich nur Sekunden, aber unglaublich motivierend.

Entscheidenden Anteil am „wieder in die Gänge zu kommen“, hatte meine Physiotherapeutin. Unzählige Übungen um wieder in den „Zehenstand“ zu gelangen und die ersten Gehversuche ohne Hilfsmittel sind mir in Erinnerung geblieben. Die Überwindung, die antrainierte Unterstützung der vergangenen Monate bei Seite zu lassen, zu vertrauen, dass Bewegungsabläufe noch bzw. wieder funktionieren, dass jemand da ist, falls etwas schiefgeht, der aber auch nicht überfordert, waren einfach geniale Erfahrungen. Das Gefühl ein zweites Mal Laufen zu lernen, kann wohl nur der beschreiben, der es selbst erleben musste. **Punkt 4 wäre demnach: Unterstützung durch Menschen, die motivieren, herausfordern und realistische Ziele vorgeben.** Wenn Geduld und Motivation in rechtem

Maße zueinander finden, kann „Aufstehen“ in vielerlei Hinsicht gelingen. Wenn klar ist, warum der Wecker früh klingelt und ich bereit bin, die Herausforderung (mal kleiner, mal größer) anzunehmen, gibt es keinen Grund mehr liegenzubleiben.



Micha Seifert

fand es spannend noch einmal zurückzublicken und sich daran zu erinnern, als Selbstverständlichkeiten nicht selbstverständlich waren

Aufstehen - Auferstehung?

Zum Kindergeburtstag haben wir es früher gespielt – Blindekuh. Und ich erinnere mich noch an das aufgeregte Kribbeln in meinem Bauch. Schaffe ich es, jemanden zu fassen und zu sagen, wer es ist? Mein liebster Sinn ist mir ausgeschaltet, andere werden gebraucht. In meinem Inneren muss ich mich auf äußerlich Überraschendes, Außergewöhnliches einstellen. Ich muss eine Entscheidung treffen, wohin ich gehe, wo ich mein Ziel finde. Andere stehen um mich, glucksend und lachend. Es ist ein Vergnügen für sie und mich. Auch heute verlassen sich

meine Sinne gern auf das, was sie sehen: die Welt, die Nachbarn, die Freunde und die Familie. Ich schätze ein, was geht und was nicht – wofür es sich lohnt, mich einzusetzen, aufzustehen. Lohnt es sich, für meine Gemeinde einzustehen? Für die Menschen, die mir anvertraut sind? Kann ich es noch schaffen, für sie aufzustehen? Oder habe ich mich hier schon verschätzt.

Oftmals kribbelt es mir als Pfarrerin im Bauch vor Aufregung, den Ansprüchen nicht zu genügen, etwas zu übersehen. Da bin ich ganz im Diesseits, getrieben von eigenen Ansprüchen und denen anderer. Ja, ich stehe auf, morgens. Ich nehme meinen Tag und seine Begegnungen an. Ich bin gespannt, wer mir entgegenkommt, wer mit mir geht, wer mit mir aufsteht und wem ich aufhelfen soll.



Ich kann sehen, Gott sei Dank, ich nehme Notwendiges wahr. Aber übersehe ich in all dem Trubel vielleicht den Grund? Warum sollte ich denn aufstehen?

Diesen Grund finde ich allein mit einer Schau auf mein Innerstes, auf meinen Glauben. Dazu brauche ich keine Augen im Kopf, sondern allein im Herz. Mit diesen Augen kann ich Gott fühlen, erspüren, mich ihm anvertrauen. Er ist so viel größer als ich, ist die Ewige, das Schöne, die Unendlichkeit. Und dann bemerke ich, wie sehr das auf mich wirkt. Wie sich kleine Lichtpunkte in meinem Herzen ausbreiten, es in mir hell wird. Keine dauerhafte Nacht, sondern Morgenlicht in meiner Seele. Dieses Gespür ist mein innerer Antrieb. Es stößt mich an, auf andere zuzugehen. Es lässt mich am Morgen mit neuer Hoffnung und Zuversicht aufstehen. Dieses Gespür, dieser Heilige Geist kann unsere Welt verändern. Jesus, der ihn zu uns schickt, lässt mich so aufstehen in diesem Leben, weil ich mit ihm auferstehen werde im nächsten.

Am Ende noch einmal Blindekuh. Wenn ich mit verbundenen Augen endlich jemanden zu fassen bekomme, den richtigen Namen sage und die Binde abnehme, überkommt mich Erleichterung. Ich habe es geschafft, habe den Lauf gewonnen. Am Ende meines Lebens werde ich die Binde abnehmen und Jesus beim Namen nennen. Den, der auferstanden ist und ich mit ihm.



Dörte Paul
ist Pfarrerin der Innenstadtgemeinde

Plauder-Paten gesucht

Im Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser hier in Görlitz engagieren sich Ehrenamtliche, die mit viel Herz ältere Menschen begleiten und Freude bereiten. Viele Seniorinnen und Senioren sind einsam und leben zurückgezogen. Wir möchten helfen Lebensfreude und Lebensqualität zu schenken. Wir verschenken Zeit. Zeit zum Plaudern, zum Spielen, zum Spazier-

engehen. Wir bringen Licht in den Alltag einsamer Menschen. Haben auch Sie Zeit zu verschenken und möchten sich bei den Maltesern ehrenamtlich engagieren? Dann: "Fass dir ein Herz - Komm ins Ehrenamt"

Kontakt: **Anne-Kathrin Olbrisch**

Mühlweg 3

02826 Görlitz

anne-kathrin.olbrisch@malteser.org



Bürgerräte stellen sich vor

Bürgerrat Weinhübel

Als auf dem Spielplatz zwischen den Bergarbeiter-Häusern der Leschwitzer Straße ein Feder-Wipp-Spielgerät durch die Stadt aufgrund von Baufälligkeit abgebaut wurde, wollte ich mich dafür stark machen, dass wieder eines an diese Stelle kommt. So war mein Einstieg in den Bürgerrat. Und als dieses realisiert wurde und wunderbar von meinen Tageskindern und vielen anderen Kindern angenommen wurde, wollte ich mich weiter für mein Wohngebiet einbringen und engagieren.

Weitere Projekte waren die Bank mit Aussicht auf die Neißewiesen an der Küntzerstraße, die Bepflanzung der Schallschutzmauer, der Abbruch und die Reaktivierung der Treppen vor der ehemaligen Grundschule an der Landheimstraße, der Gullideckel an der Karlstraße in der Nähe der Glas-Container, die Wiederanbringung eines Briefkastens für die Papier-Überweisungen im Sparkassen-SB-Raum. Geplant sind in der Zukunft ein Bolzplatz und die Spielplatz-Umfriedung zwischen den Bergarbeiter-Häusern.

Die bürgerschaftliche Beteiligung ist grundsätzlich schon eine gute Sache. Jeder Beteiligungsraum bekommt pro dort lebenden Einwohner einen Euro zur Verwirklichung verschiedener Vorhaben in dem Gebiet. Doch ist die Zusammenarbeit mit der

Stadt nicht immer einfach: Entweder wir erhielten gar keine Antwort oder wurden vertröstet. Teilweise wurden Vorhaben abgeschmettert, obwohl sie uns sehr wichtig erscheinen. Wir sind zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt sich verbessert.

Yvonne Eggert

Warum ich mich im Bürgerrat engagiere?

Ich bin in Weinhübel geboren und aufgewachsen, habe hier eine glückliche Kindheit verbracht und inzwischen auch meine erste eigene Wohnung in Weinhübel. Schon als Schülerin habe ich mich für (kommunale) Politik interessiert und später ein knapp zweijähriges Politikfernstudium gemacht. Da es mein Wunsch war, dieses Interesse ein wenig mehr in die Praxis umzusetzen, habe ich mich im Sommer letzten Jahres für die Mitarbeit im Bürgerrat entschieden. Der Bürgerrat bietet mir die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung. Es

bereitet mir Freude, gemeinsam im Team mit meinen Kollegen etwas für unseren Stadtteil zu gestalten. Ich denke, die Ebene der bürgerschaftlichen Beteiligung ist eine bereichernde Institution, weil sie den Menschen basisnahe Mitbestimmung zuteilwerden lässt.

Sarah Berger



Bürgerrat Innenstadt West:

Aufstehen, sich beteiligen, mitmischen =
DEMOKRATIE

Unser gemeinsames Ziel ist es unseren Stadtteil lebenswerter zu machen. Zusammen können wir unser Quartier gestalten. Wir hören den Menschen zu. Jeder hat was beizusteuern. So entstehen durch Eigeninitiative und Bürgerbeteiligung neue Ideen und Vielfalt. Der Bürgerrat gibt diese Wünsche, Verbesserungsvorschläge, auch Kritik weiter an die Stadtverwaltung. In gemeinsamen Aktionen wollen wir die Menschen zusammenbringen. Gegenseit-

ges Kennenlernen im Quartier schafft gute Nachbarschaft und ein vielfältiges buntes Miteinander.

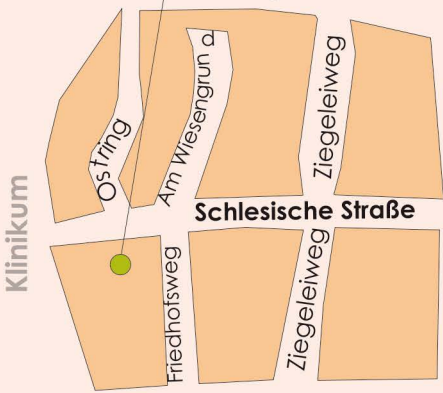
Wichtig ist uns auch der Austausch, die Kooperation mit den verschiedenen Gruppen, Vereinen, Initiativen hier im Viertel. Deren Arbeit für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen in unserem Beteiligungsraum ist enorm wichtig. Dafür machen wir uns stark.

Bürgerbeteiligung ist gelebte Demokratie und es macht Spaß mitzumischen.

Ursula Geßner



Hoffnungskirche



Klinikum

Rothenburg

Schlesische Straße

St. Hedwig

Kath. Pfarrgem. Hl. Wenzel

Christuskirche



Löbau

Zentrum

Franziskanerkloster

Kath. Pfarrgem. Hl. Wenzel

Zentrum



Zittau

Erlöserkirche Künnerwitz 7 km
Dorfkirche Tauchitz 11 km

Auferstehungskirche

Freie ev. Gemeinde

Frauenkirche

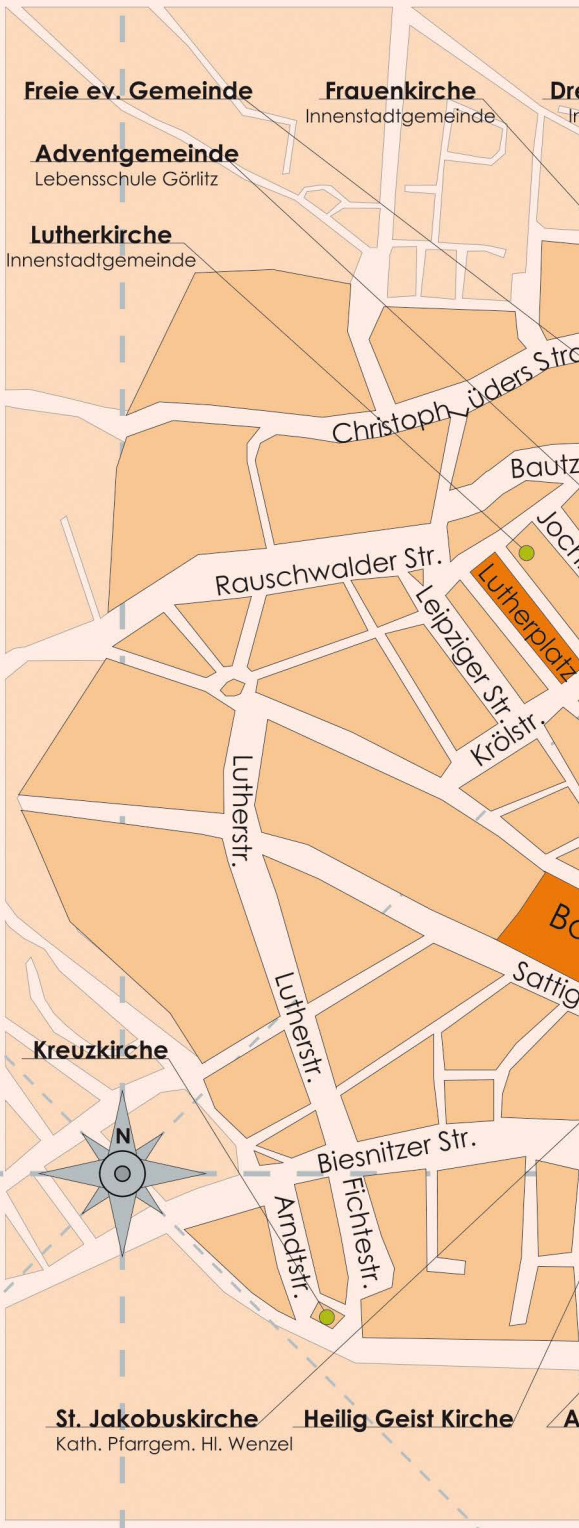
Innenstadtgemeinde

Adventgemeinde

Lebensschule Görlitz

Lutherkirche

Innenstadtgemeinde



Kreuzkirche

St. Jakobuskirche

Kath. Pfarrgem. Hl. Wenzel

Heilig Geist Kirche

A



Vielfaltigkeitskirche
Innenstadtgemeinde

Stadtmission
Diakonie

Peterskirche
Innenstadtgemeinde

Caritas

Hlg. Kreuz Kirche
Kath. Pfarrg. Hl. Wenzel

Langenstr.

Obermarkt

Peterstr.

Altstadtbrücke

ener Str.

Jugendhaus "Wartburg"
esta e.V.
CVJM Schl. Oberl.

mannstr. Krölstr.

Postplatz

Bismarckstr.

Struvestr.

J.-Wüsten Str.

Schützenstr.

Schützenweg

Stadtbrücke/
Johannes Paul II.

hnhof

Wilhelmsplatz

Garfenstr.

Mühlweg

Berliner Str.

Augustastr.

Konsulstr.

Blumenstr.

J.-v. Moltke-Str.

Emmerichstr.

str.

Dietrich-Heise-Schule

Zittauer Str. Sattigstr.

Stiftung **Diakonie** Sozialwerk Lausitz

Carl von Ossietzky Str.

Ev. Freikirchliche G.

postl. Gemeinschaft

Ev. Reformierte G.

Apostelamt Jesu Christi

Ldk. Gemeinschaft

Bürgerräte stellen sich vor

Bürgerrat in Rauschwalde

Der Bürgerrat in Rauschwalde besteht aus 4 Personen, Christiane Schulz, Wolfgang Duschek, Alrik Tesch und Matthias Schöneich, die nun schon mehrere Jahre in dieser Konstellation zusammenarbeiten. Er versteht sich als Bindeglied zwischen Einwohnern und Stadtverwaltung. Neben Stadtteilstesten, welche die verschiedenen Parks und Gärten des Stadtteils den Bürgern bekannt machen sollen, liegt dem Bürgerrat die Familienfreundlichkeit sehr am Herzen. So wurde in den vergangenen Jahren Spiel- und Sportgeräte für verschiedene Parks und Gärten angeschafft. Ein Großprojekt war dabei die Kletterwand im Elsterngarten. Weitere dieser Maßnahmen sollen in der nächsten Zeit folgen. Da der

Weihnachtsmarkt im letzten Jahr auf gute Resonanz gestoßen ist, wird dieser Markt das Stadtteilstest dieses Jahr ergänzen. Die Feste bieten den Bürgern Rauschwaldes die Möglichkeit nicht nur verschiedene Orte, sondern auch die eigenen Nachbarn kennenzulernen, sich auszutauschen und dabei zu erleben, wie besonders und lebhaft dieser Stadtteil ist. Zudem sollen die Feste animieren, sich für diesen Stadtteil einzubringen. Um diese Initiativen und Ideen zu fördern und um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, finden jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr ein Treffen des Bürgerrats im Gemeindehaus auf der Paul-Taubadel-Straße 5 statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Matthias Schöneich



Bürgerrat Görlitz Südstadt

Der Bürgerrat Südstadt ist eine Schnittstelle in Verwaltung und Politik für die Anliegen von Einwohnern der Görlitzer Südstadt.

Die gewählten Bürgerräte unterstützen seit einigen Jahren die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in der Südstadt, mit dem Ziel eine aktive Nachbarschaft und das Miteinander zu stärken. Mit dem Stadtteilladen auf der Biesnitzer Straße 30 in der Görlitzer Südstadt ist in den letzten Jahren ein Ort für Menschen gewachsen, die Anschluss, Kontakte oder Gemeinschaft suchen. Die Räumlichkeiten werden vom

Bürgerrat Südstadt betrieben.

Einmal monatlich lädt der Bürgerrat Süd-Stadt zum öffentlichen Stammtischtermin für Einwohner. Immer am ersten Mittwoch im Monat im Stadtteilladen im Herzen der Süd-Stadt Biesnitzer Str.30 / Bebelplatz, Beginn 19:00 Uhr.

Kontakt: www.suedstadt-goerlitz.de

Im Bild: Der gewählte Bürgerrat der Görlitzer Südstadt 2022-24

Daniel Breutmann, Michael Dahmcke, Juliane Brandt, Adrian Rosenthal und Uwe Lehmann, Jens Scholz (fehlt im Bild)



Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

März

3.3. Fastenmesse

6.00 Uhr Heilig Kreuz

3.3. Passionsandacht mit dem Posaunenchor Frauenkirche

18 Uhr Dreifaltigkeitskirche

3.-5.3. Bibelkurs „Kirche an vielen Orten-Kirche auf vielerlei Weise“

St. Wenzeslaus-Stift Jauernick, Anmeldung: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de

3.-5.3. Wochenende für Trauernde „Trauer - ein zartes Pflänzchen“

St. Wenzeslaus-Stift Jauernick, Anmeldung: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de

4.-5.3. Blech:Werk:Bass&CO:

9 Uhr Ort: noch in Klärung Workshop für Tuba, Horn und Posaune mit Albrecht Gehring, Stefan Dedek (Neue Lausitzer Philharmonie) u.a., Kosten 100€

5.3. CVJM – Familiensport-nachmittag

14.30 Uhr Turnhalle BSZ Neubau Sattigstraße

5.3. Fastenpredigt

„Kehrt um und glaubt an...?“

17.00 Uhr St. Jakobus, Pfarrer Josef Prinz

7.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St Jakobus

8.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St Hedwig

10.3. Fastenmesse

6.00 Uhr Heilig Kreuz

14.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St Jakobus

14.3. Gesprächskreis Surprise

20 Uhr LKG, Gartenstraße 7

15.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St Hedwig

17.3. Deutsch-Polnischer Kreuzweg

Beginn in Hl. Kreuz

17.3. Fastenmesse

6.00 Uhr Heilig Kreuz

19.3. Gottesdienst mit dem Posaunenchor Frauenkirche

9.30 Uhr Frauenkirche

19.3. Fastenpredigt

„Kehrt um und glaubt an...?“

17.00 Uhr St. Jakobus, Pfarrer Peter Paul Gregor

21.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St Jakobus

22.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St Hedwig

24.3. Fastenmesse

6.00 Uhr Heilig Kreuz

28.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St. Jakobus

28.3. Gesprächskreis Surprise

20 Uhr LKG, Gartenstraße 7

29.3. Fastenmesse

6.00 Uhr St Hedwig

29.3. Ökumenischer Kinderkreuzweg

16 Uhr Krypta Peterskirche

31.3. Fastenmesse

6.00 Uhr Heilig Kreuz

31.3. Ökumenischer Jugendkreuzweg

17.00 Uhr Start am Jugendhaus „Wartburg“

April

2.4. Fastenpredigt

„Kehrt um und glaubt an...?“

17.00 Uhr St. Jakobus, Pfarrer Michael Noack

4.4. Pontifikalamt mit Weihe der heiligen Öle

11.30 Uhr St. Jakobus

6.4. Kathedrale St. Jakobus

19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung, anschl. Agape im Gemeindesaal
22.00 Uhr Ölbergstunde in der Kirche

6.-9.4. LAK CVJM Landesarbeitskreis in Laubsch

Infos und Anmeldung:
www.cvjm-schlesien.de/LAK

7.4. Kinderkreuzweg

10.00 Uhr St. Jakobus

7.4. Kreuzweg zum Heiligen Grab

13.30 Krypta Peterskirche

7.4. Karfreitag Andacht zur Sterbestunde Jesu

15.00 Uhr Heiliges Grab, verschiedene Posaunenchöre

8.4. Stille Anbetung

10 bis 13 Uhr Hl. Kreuz
10 bis 16 Uhr St. Jakobus

8.4. Andacht zur Grabesruhe am Stillen Samstag

18.00 Uhr Heiliges Grab, verschiedene Posaunenchöre

8.4. Osternacht

21.00 Uhr St. Jakobus
21.00 Uhr Hl. Kreuz

9.4. Osternacht

5.00 Uhr St. Hedwig

9.4. Pontifikalamt

10.00 Uhr St. Jakobus

9.4. Hl. Messe

10.30 Uhr Hl. Kreuz

9.4. Ostermorgengottesdienst

5 Uhr Dreifaltigkeitskirche

9.4. Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück

8 Uhr LKG, Gartenstraße 7

9.4. Ostergottesdienst

10.00 Uhr Peterskirche, Posaunenchor Stadtmission

10.04. Emmausgang am Ostermontag

9.00 Uhr vom Heiligen Grab bis zur Frauenkirche mit allen Posaunenchören der Innenstadtgemeinde

11.-16.04. Osterbibelschule und Offene Abende mit Ulrich Parzany

CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm
Infos und Anmeldung:
www.cvjm-schlesien.de/termine

11.4. Gesprächskreis Surprise

20.00 Uhr LKG, Gartenstr. 7

22.04. Volleyballtag

9.00-16.00 Uhr Niesky, Infos und Anmeldung:
www.cvjm-schlesien.de/termine

25.4. Gesprächskreis

Surprise

20.00 Uhr LKG, Gartenstr. 7

Mai

5.5. Internationaler Abend des CVJM

18.00-22.00 Uhr Görlitz,
Infos und Anmeldung:
www.cvjm-schlesien.de/termine

9.5. Gesprächskreis Surprise

20.00 Uhr LKG, Gartenstr. 7

13.-22.5. CVJM-Wanderfreizeit))Santiago kann Jeder((

Infos und Anmeldung:
www.cvjm-schlesien.de/termine

13.5. Blech:Werk:BALKAN

10.00 Uhr Rabryka – Workshop mit Mitgliedern und Exmitgliedern von Banda Comunale, Musik vom Balkan und Klezmer
Kosten: in Klärung

14.5. Konfirmationsgottesdienst

10.00 Uhr Peterskirche

14.5. Erstkommunion

10.00 Uhr St. Jakobus
13.00 Uhr Hl. Kreuz

18.5. Himmelfahrts-Open-Air-Gottesdienst

10.00 Uhr Kreuzkirchenpark

18.-21.5. Blech:Werk:BAND-KLETTER-CAMP

Start 16.00 Uhr Arnsdorf Landkino
Workshop für junges Blech: Musik und Klettern in Königshain, Kosten 50€

23.5. Gesprächskreis Surprise

20.00 Uhr LKG, Gartenstraße 7

Fastenaktionen für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2023 für Görlitz und Umgebung

Verzicht üben und frei werden für Wesentliches - die Seele nachholen - erkennen, was ich wirklich brauche - mit Herz, Hand und Verstand achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen - den Blick auf Ostern weiten

Christen und Interessierte sind eingeladen, gemeinsam einen solchen Weg durch die Fastenzeit zu gehen.

Montag, 6.03. um 17.30 Uhr in der Reformierten Gemeinde, Blumenstraße 58
Eine Woche Zeit für Dinge, die wir (ver)brauchen „Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“ Albert Schweizer

Montag, 13.03. um 17.30 Uhr Gemeindegottesdienstsaal Auferstehungskirche Weinhübel
Eine Woche Zeit für einen Blick auf unseren Flächenhunger „Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, Gott aber sieht das Herz.“ 1 Sam 16, 7 23

Montag, 20.03. um 17.30 Uhr an der Christuskirche Rauschwalde, Diesterwegplatz
(Wer möchte mit Fahrrad, gemeinsamer Treffpunkt 16.00 Uhr an der Frauenkirche)
Eine Woche Zeit, anders mobil zu sein „Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und niemand ginge, einmal

zu schauen, wohin man käme, wenn man ginge.“ Kurt Marti

Montag, 27.03. um 17.30 Uhr Gemeindehaus an der Jakobuskirche
Eine Woche Zeit für verträgliches Licht und mehr Biodiversität „... und Gott sah sein Schöpfungswerk an: Es war gut.“ Genesis 1

Montag, 3.04. um 17.30 Uhr im Sankt Wenzeslaus-Stift Jauernick (Wer möchte mit Fahrrad, gemeinsamer Treffpunkt 16.30 Uhr an der Frauenkirche)
Eine Woche Zeit zum Glücklichein „Man spürt selten, was Glück ist aber weiß meistens, was Glück war.“ Francois Rosay

Ansprechpersonen:

Gabi Kretschmer

gabi.kretsch@outlook.de

Janett Conrad

janett@altstadtatelier-conrad.de

Jan Mävers

jan.maevers@gemeinsam.ekbo.de

„Haltestellen in der Fastenzeit“ 2023

ist ein Angebot für alle, die die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern für sich anders erleben und gestalten wollen.

„Sehnen und suchen“ heißt das Thema, zu dem sich ganz unterschiedliche Persönlichkeiten mit ihren eigenen Gedanken und Erfahrungen äußern und die Zuhörer zum Nach- und Weiterdenken anregen wollen.
Kathedrale St. Jakobus jeweils am Mittwoch um 17.00 Uhr

1.3. Von Tabus befreien, Gabi Kretschmer

8.3. Wer sucht, der findet, Gerd Weise

15.3. Sehnen ist Suchen nach Ewigkeit, Andreas Neumann-Nochten

22.3. Vom Finden ohne zu suchen, Julia Schlüter

29.3. Sehnsuchtsort YOUKALI, Julia Boegershausen

54. Alltagssehnsüchte, Anne Bartusiak

Aufstehn, aufeinander zugehn

Clemens Bittlinger ist ein ganz großartiges Lied gelungen: Mal Reinhören bei Youtube! Das Lied mit seiner leichten flockigen Melodie hat das Zeug zum Ohrwurm. Pfeifend beim Autofahren, beim Nickerchen kurz vor dem Einschlafen summend oder in der Straßenbahn macht es gute Laune. Allerdings, beim zweiten Blick auf den Text kommen mir Zweifel, ob das ein Liedchen für mich ist. Da werden ganz und gar unbequeme, ja waghalsige Dinge verordnet: „aufstehn“ – das mag ja angehen, aber „aufeinander zugehn“, das fällt mir nicht leicht. Vollends ungemütlich wird es bei der Aufforderung „miteinander umzugehn“ – das ist ganz ungeniert die Herausforderung: miteinander leben! Dabei will die Melodie des Refrains sagen: Es ist doch eigentlich leicht, miteinander zu leben. Die Strophen kommen – Melodie und Text – allerdings schwergewichtiger rüber. Sie

entsprechen eher meiner Gemütslage. Zum 70. Geburtstag bekam ich vom Lebenshof Ludwigsdorf die hier abgebildete Keramik geschenkt. Natürlich: Die aktiven Alten, ich bin einer von ihnen, sollten es sein. Aber: vielleicht habe ich es mir zu gemütlich gemacht in meinen selbst gewählten Nischen. Das Aufstehen und vor allem das Losgehen muss ich, gerade weil ich 70 bin, üben. Anregungen bekomme ich genug, beim Bibellesen, in der christlichen Gemeinde, bei Beispielen bürgerschaftlichen Engagements, in den Begegnungen mit Jugendlichen und „Fremden“.

Viele Menschen warten auf Menschen, die „aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn“. Ich hoffe sehr, dass Menschen in meiner Umgebung nicht vergeblich auf mich warten.

Thomas Brendel



Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Pastor Stefan Gelke, 03581/40 28 88
Stefan.Gelke@adventisten.de
www.sta-lausitz.net
Gottesdienst: samstags, 10 Uhr, zeitgleich
Kindergottesdienst

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestr. 36, 02826 Görlitz, 03581/73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.,

Gemeinde Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Str. 38, 02826 Görlitz
Gemeindeleitung: Ostdeutscher Leitungskreis
Holger Scholz, holger.scholz@stir3.de
Ansprechpartner in Görlitz:
Klaus-Peter Pohl, klaus-peter-pohl@web.de
Gottfried Winter, hrg-winter@gmx.de
Gottesdienst: jeden 1. Sonntag im
Monat, 9.30 Uhr

Bibelmobil e.V.

Langenstr. 43 (Stadtmission), 02826 Görlitz
www.bibelmobil.de
Team: Stephan Naumann, 0171/537 15 71
St.Naumann@BIBELMOBIL.de
Andreas Schmidt, 0175/155 05 50
A.Schmidt@BIBELMOBIL.de

Biblisches Reformierte Gemeinde in Görlitz und Zgorzelec e.V. (Biblijnie Reformowany Kościół w Görlitz i Zgorzelecu)

Assoziierte Gemeinde des Gemeinde- und Missionswerks Arche Hamburg
Pastor: Pedro Snoeijer, 0152/051 930 61
info@biblisch-reformiert.org
www.biblisch-reformiert.org
Gottesdienste: sonntags 10 Uhr, gewöhnlich in der Lebensschule, Bautzener Str. 20.
Jeder Gottesdienst ist zweisprachig: D-PL

Caritas-Region Görlitz

Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/42 00 21 / Fax 03581/42 00 29
schuldnberatung@caritasgoerlitz.de
www.caritasgoerlitz.de

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel: 03581/48 00 34, Fax: 03581/48 00 40
Mobil: 0172/35 66 77
info@hospizdienst-goerlitz.de
www.hospizdienst-goerlitz.de

Christengemeinde Hütte Davids Görlitz e.V.

Büro: Heilige-Grab-Str. 33, 02828 Görlitz
Leiter: Ralf Donat, info@hd-gr.de
www.huettedavids-goerlitz.de
Gottesdienste nach Absprache

CVJM Görlitz e.V.

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
Vorsitzender: Mirko Simmank
03581/64 90 727 www.cvjm-goerlitz.de
KidsSport & KidsVolleyball immer mittwochs
16-17.30 Uhr, Schenkendorff Turnhalle, Hugo-Keller-Str. 15

CVJM Landesverband Schlesische Oberlausitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
03581/400 972 www.cvjm-schlesien.de

Evangelische Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 05
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
Tel: 03581/43 89 731 / Fax: 03581/43 89 732
buero@christuskirche-goerlitz.de
Pfarrer Wittig, Sprechzeiten: Mo 15-16 Uhr
03581/43 89 433
Gottesdienst und Kindergottesdienst:
sonntags, 10 Uhr, Evangelische Christuskirche
Diesterwegplatz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Ansprechpartnerin: Kathleen Siekierka
0174/34 27 137 / info@baptisten-goerlitz.de
Am 1. Sonntag des Monats: „Teilen & Verweilen“ (gemeinsames Mittagessen)

Evangelische Hoffnungskirche Königshufen

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Tel: 03581/31 74 63 / Fax: 03581/76 60 64
Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer Frank Hirschmann, 03581/87 89 97
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Pfrn. Dörte Paul / Pfr. Dr. Matthias Paul
03581/ 42 87 005
D.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
M.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr Lutherkirche
sonntags, 10 Uhr, Peterskirche
Ev.-polnischer Gottesdienst (14 tägig) sonntags 13.30 Uhr, Krypta d. Peterskirche

Büro Offene Kirchen/Veranstaltungsmanagement
Pfr. Dr. Matthias Paul / Stephanie Förster
Tel.: 03581/4287010
offene-Kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

Evangelische Klinikseelsorge am Städtischen Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3 02828 Görlitz
Pfarrerin Antje Kruse, 03581/37 11 13
Gottesdienst: 1. Mi. d. Monats 18:30 Uhr
jeden Donnerstag Taize-Andacht 19 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus:
An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz
Tel: 03581/40 20 81 / Fax: 03581/ 66 79 41
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de
www.kreuzkirche-goerlitz.de
Kreuzkirche und Konfirmandensaal:
Erich-Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr
Pfarrer Albrecht Bönisch
Sprechzeiten im Paul-Gerhardt-Haus: Mo, Di
und Do 9-10:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Evangelisch-lutherische (altluth.) Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz
Pfarrer: Propst Gert Kelter
Carl-von-Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz
Tel: 03581/41 28 61 / Fax: 03581/ 41 76 33
goerlitz@selk.de
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste: in der Regel sonn-und feiertags,
9.30 Uhr (Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beachten!)

Evangelisch-Methodistische Gemeinde

Hauskreis: freitags 1x monatlich, 16 Uhr
in der Hoffnungskirche Königshufen
Infos und Kontakt: Christiane Mehlhorn
(Pastorin) christiane.mehlhorn@emk.de
0351/31206452

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
03581/40 12 75
info@ev-reformiert-goerlitz.de
www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
03581/40 12 75

Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der Kapelle, Blumenstr. 58, zeitgleich Kindergottesdienst, Übertragungsraum für Eltern mit Kleinkindern vorhanden

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel: 03581/31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde

Görlitz Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel / Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz
Tel: 03581/76 56 90 / Fax: 03581/ 70 49 541
www.versoehnung-goerlitz.de
postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de
Pfarrer: Ulrich Wollstadt
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr
Jauernick: sonntags, 9. Uhr (2. So im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 9. Uhr (4. So im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom 16. April bis 15. Oktober täglich 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG Görlitz)

Bautzner Str. 7
Pastor: Eugen Böhler, 03581/87 80 89
eugen.boehler@feg.de
Gottesdienst: 11 Uhr im TIVOLI, Dr. Kahlbaum-Allee-14 mit Kindergottesdienst und integriertem Eltern-Kind-Raum
Alle Angebote auf www.feg-goerlitz.de

Freie Evangelische Oberschule Görlitz

staatlich anerkannte Ersatzschule
Am Klinikum 7, 02828 Görlitz, 03581/36 12 40
oberschule@ev-schule.de, www.ev-schule.de

Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Str. 1, 02826 Görlitz
Tel: 03581/64 90 981 / Fax: 03581/87 99 68
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

Glaubenswerk G22 - Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
03581/31 63 62

KALEB e.V. Kooperative Arbeit Leben ehrfürchtig bewahren

Gesprächsangebot zur Empfängnisverhütung, die vorgeburtliche Entwicklung, sowie des Lebensrechtes und -schutzes des Menschen. Familie Christiane und Martin Eichler, Pontestr. 21, 02826 Görlitz, nach Terminabsprache: 03581/ 30 54 56 - 0173/39 04 254
E-Mail: martin.eichler@arcor.de
www.familie-eichler-gr.de/kaleb.html

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestr. 19, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 40 67 30 / Fax: 03581/ 64 39 58
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Roland Elsner

Pater Rudolf OFM, Pater Honorat OFM
Gottesdienste:

- Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestr. 19 sonntags 10.30 und 18.30 Uhr / 12.30 Uhr Gottesdienst in Polnisch
 - Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus, An den Neißewiesen 91 samstags, 18 Uhr Heilige Messe Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr
 - Filialkirche St. Anna, Reichenbach sonntags, 9 Uhr Hl. Messe
 - Filialkirche St. Hedwig, Carolusstr. 51 sonntags, 10.30 Uhr Hl. Messe
 - St. Jakobuskathedrale, sonntags, 8 Uhr (Kapitelsamt), 10 Uhr Hl. Messe
- Eucharistische Anbetung:
montags n. der Abendmesse 18:45 Uhr
jeweils mittwochs um 18 Uhr am Dicken Turm
öffentliches Rosenkranzgebet
dienstags: 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe mit Elternfrühstück im Pfarrhaus, Jakobuskirche

Katholische Krankenhauseelsorge

• **Malteserkrankenhaus St. Carolus**
Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, 03581/72 15 31

• **Städtisches Klinikum**
Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz
Ingrid Schmidt, 03581/ 37 11 13
Gottesdienst 1x im Monat samstags 10 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz, 03581/ 73 12 42
tobias.rolof@gmx.de, Gemeinschaftspastor:
Veit-Sebastian Dietrich
Sohrstr. 16, 02826 Görlitz, 03581/68 51 878
vs.dietrich@googlemail.com
www.lkgoerlitz.de
Evangeliumsverkündigung: Sonntags 16:30
(1.So um 15:00 Uhr mit Kaffeetrinken)

Lebenshof

gemeinnützige GmbH & Produktionsschule
Neißetalstr. 61, 02828 Görlitz, OT Ludwigsdorf
Tel: 03581/31 36 51 / Fax: 03581/36 79 59
info@lebenshof.com / www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Advent-Wohlfahrtswerk e.V., Helferkreis „Hand und Fuß“, Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Kontakt: Heike Gelke, 03581/40 28 88
info@lebensschule-goerlitz.de
www.lebensschule-goerlitz.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz, 03581/4 80 00

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel: 03581/47 13 22 / Fax: 03581/47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle, Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 38 750 / Fax: 03581/38 75 24
www.dsw-lausitz.de
willkommen@dsw-lausitz.de

CSN - Christliches Studentennetzwerk Görlitz

Ein Netzwerk für Studenten und andere junge Erwachsene in Görlitz, SMD-Freundesgruppe
Treff: dienstags (alle 2 Wochen), 19.30 Uhr
Calvary-Chapel-Gemeinde, Parkstr. 3
csngoerlitz@gmx.de

Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.

Langenstr. 43, 02826 Görlitz, Beherbergung,
Teekeller, Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Arlt
Tel: 03581/ 87 66 66 / Fax: 03581/ 87 66 77
Bahnhofmission, Sattigstr., 03581/ 40 28 70

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111 - 0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85
kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

Selbsthilfegruppe „Wolkenschieber“

Angebot für Menschen mit psych. Erkrankungen
dienstags 15.30-17 Uhr, Vis à Vis-Bismarckstr. 19
Frank Zorn, 0159/ 065 717 98, frazo@online.de

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
J.-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 31 61 50

Find us on

Bankverbindung
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12
BIC: GENODED1DKD

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören.

Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de

Internet www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ V.i.S.d.P. Heiner Seibt
heiner.seibt@web.de

Redaktionskreis Thomas Brendel, Stefan Gelke,
Gabi Kretschmer, Micha Seifert

Gestaltung Andreas Schade

Onlineredaktion Jörg Nerlich

Druck Gustav Winter GmbH

Fotos privat

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

23.4.23

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementspreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.

Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Christen für Görlitz

PF 300934
02814, Görlitz



Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" e.V.

- ein großer Saal mit Bühne, Flügel und Lichtenanlage
- drei kleinere Säle mit moderner Tagungstechnik
- Übernachtungsmöglichkeiten



**Schlüsselübergabe
zur NEUEN KITA
am 13.5., 13.30 Uhr**

Joh.-Wüsten-Str.21 Fon 03581 316 150
02826 Görlitz FAX 03581 306 885
kontakt@jugendhaus-wartburg.de

Das ist **LebensKunst** Karten, Kerzen, Kaffee und mehr

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Sonnabend 10 - 13 Uhr

Adresse:

Obermarkt 5, 02826 Görlitz

Telefon:

03581 403 700



Inhaberin: Sibylle Warnatsch